

Frag nach Hilfe.



Nimm keine Abkürzungen.



Das Vorhandensein einer Aufzeichnung bedeutet nicht, dass du nicht nach Hilfe für nicht-verstandene Punkte fragen kannst.



Schaue dir nicht alle Aufzeichnungen auf einmal vor den Klausuren an. Denn um effektiv zu lernen, müssen zwischen den Lerneinheiten Abstände sein: Man lernt mehr in weniger Zeit, wenn man jede Woche lernt.



Überlege, die Aufzeichnungen mit anderen im Rahmen einer Lerngruppe anzuschauen.



Nutze die Aufzeichnungen als eine Hilfsressource, um dein Wissen selbst abzufragen.



Schau dir die Aufzeichnungen nicht komplett an (außer du hast die Vorlesung verpasst): Darüber nachzudenken, welche Teile noch fehlen, hilft dabei mehr zu lernen.



Indem du dir spezifische Abschnitte der Aufzeichnung anschaust, kannst du genau die Punkte identifizieren, die problematisch sind.



Mach keine anderen Dinge wie den Haushalt oder Auto fahren während du dir die Aufzeichnung anhörst. Sie benötigen deine komplette Aufmerksamkeit für das Lernen.



Pausiere die Aufzeichnung, um weitere Ressourcen zu suchen - verlasse dich nicht nur auf den Inhalt der Vorlesung!



Besuche Vorlesungen.



Mach Notizen.



Sei spezifisch.



Bleib dran.



Frag nach Hilfe.



Nimm keine Abkürzungen.

Vorlesungsaufzeichnungen

Eine Anleitung für Studierende



Please cite these guides as Nordmann et al. (2018).

Lecture capture: Practical recommendations for students and lecturers

Preprint: <https://osf.io/ies2zq/>

Emily Nordmann¹, Carolina E. Kuepper-Tetzel², Louise Robson³, Stuart Phillipson⁴, Gabi Lipan⁵ and Peter McGeorge⁵

¹ School of Psychology, University of Glasgow, 62 Hillhead Street, Glasgow, G12 8QB

² Department of Psychology, Scrymgeour Building, University of Dundee, Dundee, DD1 4HN3

³ Department of Biomedical Science, University of Sheffield, Western Bank, Sheffield S10 2TN4

⁴ IT Services, University of Manchester, Oxford Road, Manchester, M13 9PL5

⁵ School of Psychology, University of Aberdeen, Aberdeen, AB24 3FX2

Corresponding author:

Emily Nordmann

emily.nordmann@glasgow.ac.uk



This work is licensed under a Creative Commons Attribution 4.0 International License.

Aus dem Englischen übersetzt von Bea Elkemann, Zentrum für Hochschullehre der WWU Münster.



powered by
OPENCAST



Besuche Vorlesungen.



Mach Notizen.




Sei spezifisch.




Bleib dran.

 Studien zeigen, dass Studierende, die zu mehr Vorlesungen gehen, bessere Noten bekommen.


 Studien zeigen, dass Studierende Live-Vorlesungen ansprechender finden als sich ein Video anzuschauen.


 Außerdem gibt es soziale Vorteile vom Besuchen von Vorlesungen: Du wirst Teil der Gemeinschaft.

 Eine ergänzende Verwendung von Vorlesungsaufzeichnungen ist ideal.

 Nutze Vorlesungsaufzeichnungen lieber, um dir die nicht-verstandenen Punkte nochmal anzuschauen und nicht als Ersatz für den Besuch der Vorlesung.


 Notizen zu machen hilft dir dabei zu lernen und du kannst das Material später nochmal anschauen.

 Der beste Weg ist, das Gesagte vom Dozenten zusammenzufassen oder zu paraphrasieren, anstatt es Wort für Wort mitschreiben.

 Gute Notizen zu machen ist schwierig, aber man kann Systeme wie die Cornell Methode zur Strukturierung verwenden.

 Konzentriere dich aufs Verstehen der Vorlesung. Wenn direktes Zusammenfassen zu schwierig ist, mache wörtliche Notizen und paraphrasiere später.

 Mache dir keine Sorgen, jedes Wort mitschreiben. Wenn du etwas verpasst, kannst du dir das in der Aufzeichnung anschauen.

 Bevor du dir die Aufzeichnung anschaust, versuche dir so viel wie möglich aus der Vorlesung ins Gedächtnis zu rufen.

 Schau dir deine Notizen an und identifiziere Abschnitte, die du verpasst oder nicht verstanden hast.

 Schau dir spezifische Abschnitte der Vorlesung an, die sich auf diese Problembereiche beziehen, anstatt die ganze Aufzeichnung anzuschauen.

 Schau dir die Aufzeichnung innerhalb von 2-3 Tagen an. Schau sie dir nicht direkt nach der Vorlesung an, aber warte auch nicht zu lange.


 Nutze die Aufzeichnungen, um Details zu ergänzen, aber vergiss nicht, in deinen eigenen Worten zusammenzufassen und zu paraphrasieren.

 Wenn du wegen eines guten Grundes nicht die Vorlesung besuchen kannst, schau dir die ganze Aufzeichnung innerhalb einer Woche an.

 Man lernt effektiver, wenn die Lerneinheiten verteilt sind. Daher ist es gut, bei den Inhalten der Vorlesung jede Woche dran zu bleiben.

 Das Abspielen der Aufzeichnung in schnellerer Geschwindigkeit ist ungünstig für das Lernen. Wähle die normale Geschwindigkeit und mache Notizen wie in einer Live-Vorlesung.

 Wenn du die Aufzeichnung einmal komplett angeschaut hast, gehe zurück und schau dir nicht verstandene Punkte an.

 Das stellt sicher, dass du den gleichen Zeitaufwand hast wie Studierende, die die Vorlesung live besucht haben.